

DVfR-KONGRESS

Rehabilitation und selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen – Personenzentrierung und Recovery-Orientierung –

12. und 13. September 2023
Hotel Aquino / Katholische Akademie, Berlin

Programm

Schirmherr: Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales
Kongresspräsidentin: Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie am Helios Park-Klinikum in Leipzig

Die Ermöglichung und Förderung der umfassenden und selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen stellt eine große Herausforderung dar. Dies gilt einerseits aufgrund rascher gesellschaftlicher Entwicklungen wie beispielsweise der Digitalisierung und der Veränderungen in der Arbeits- und Lebenswelt. Andererseits geht dies zurück auf die Transformation des Gesundheitswesens mit sich verändernden ambulanten und stationären Strukturen und Prozessen. Dabei werden auch Versorgungslücken und Defizite deutlich.

Der Kongress der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR) fokussiert Fragestellungen der Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen und komplexen Hilfebedarfen im Kontext dieser Veränderungen. Er thematisiert Angebots- und Versorgungsstrukturen aus politischer, (sozial-)rechtlicher und fachlicher Perspektive. Darüber hinaus greift er auch zukunftsweisende Ansätze und Verbesserungen auf. Dabei sind Personenzentrierung und Recovery-Orientierung wichtige Aspekte. Von großer Bedeutung ist auch die Perspektive der Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Wir laden unsere Mitglieder, Expert*innen, Entscheider*innen, Praktiker*innen und interessierte Personen herzlich zu unserem Kongress 2023 nach Berlin ein. Die Plenarveranstaltungen und zwei ausgewählte Workshops werden auch als Livestream übertragen.

Wir freuen uns auf einen intensiven Austausch!

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann
– Vorsitzender der DVfR –

Prof. Dr. med. Katarina Stengler
– Kongresspräsidentin –

Dienstag, 12. September 2023 (auch als Livestream)

Tagesmoderation:

Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Kongresspräsidentin, Direktorin des Zentrums für Seelische Gesundheit, Helios Park-Klinikum Leipzig

- 9:15 Uhr **Eröffnung des DVfR-Kongresses**
Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Kongresspräsidentin
- 9:30 Uhr **Grußwort des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**
Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im BMAS
- 9:45 Uhr **Sicherung der Teilhabe bei psychischen Erkrankungen:
Stand und Perspektive aus politischer Sicht**
Dr. med. Kirsten Kappert-Gonther, stellvertretende Vorsitzende des Gesundheitsausschusses im Deutschen Bundestag
- 10:15 Uhr **Standortbestimmung: Sozialrechtliche Entwicklungen der Rehabilitation bei psychischen Erkrankungen**
Prof. Dr. Harry Fuchs, Sozialrechtsexperte
- 10:45 Uhr **Stand und Perspektive der Rehabilitation und Teilhabe bei Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen**
Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Kongresspräsidentin
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Podiumsdiskussion:
Erfahrungen von Menschen mit psychischen Erkrankungen**
- Moderation:**
Dr. med. Klaus Keller, Diakonie Herzogsägmühle gGmbH, Peiting
- Gesprächsteilnehmende:**
- Janne Brand, ehemaliger Teilnehmer in der Jugendrehabilitation
 - Jurand Daszkowski, Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener (BPE), Hamburg
 - Dr. Heike Liebsch, Expertin in der Psychiatrie
 - Dr. Elke Prestin, Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit (NetzG)
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Workshop 1–5** (siehe Seite 4–6; Workshop 4 für Online-Teilnehmende im Livestream)
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Workshop 6–10** (siehe Seite 6–7, Workshop 6 für Online-Teilnehmende im Livestream)
- 18:00 Uhr **Ende des ersten Kongresstages:
Tagesausklang mit Umtrunk**

Mittwoch, 13. September 2023 (auch als Livestream)

Tagesmoderation:

Dr. med. Sabine Kreß, Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation psychisch kranker Menschen e. V. (BAG RPK), Leiterin des DVfR-Fachausschusses „Psychische Beeinträchtigungen“

- 9:00 Uhr **Eröffnung des 2. Kongresstages**
Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Kongresspräsidentin
- 9:10 Uhr **Personenzentrierung und Recovery**
Dr. med. Lieselotte Mahler, Chefärztin Psychiatrie und Psychotherapie am Theodor-Wenzel-Werk, Leiterin AG Sozialpsychiatrie und Versorgungsforschung, Berlin
- 9:50 Uhr **Stigmatisierung von psychischen Erkrankungen**
PD Dr. med. Sven Speerforck, leitender Oberarzt und stellvertretender Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Leipzig
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Podiumsdiskussion:
Versorgungslücken, Zugang und Kooperation in der Versorgungspraxis von Menschen mit psychischen Erkrankungen: Notwendige Verbesserung und Entwicklung**
- Moderation:**
Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, Vorsitzender der DVfR
- Gesprächsteilnehmende:**
- Irmgard Backes, GKV-Spitzenverband
 - Christoph Gensch, DRV Bund
 - Jörg Holke, Aktion Psychisch Kranke (APK)
 - Dr. med. Sabine Kreß, BAG RPK
 - Dr. Elke Prestin, NetzG
 - Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Kongresspräsidentin
- 12:45 Uhr **Fachliche Bilanz und Ausblick**
Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Kongresspräsidentin
- 13:00 Uhr **Kongressausklang mit Imbiss (oder Lunchpaket)**

Kongress-Workshops am 12.09.2023, 14:00–15:45 Uhr

WS 1 **Teilhabe an Bildung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Beeinträchtigungen**

Moderation: Manfred Weiser, DVfR

Impulsvorträge:

- **Übergänge und Vernetzungsstrukturen zur Teilhabe an Bildung**
Dr. Angela Ehlers, Verband Sonderpädagogik (vds)
- **Psychiatrische Jugendrehabilitation**
Dr. med. Klaus Keller, Diakonie Herzogsägmühle gGmbH, Peiting
- **Teilhabe an Bildung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Beeinträchtigungen – Pädagogische Aspekte**
Stephan Prändl, Leiter des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, Heinrich-Brügger-Schule, Wangen im Allgäu

WS 2 **Inklusive Hochschule für Studierende mit psychischer Behinderung/Erkrankung**

Moderation: Prof. Dr. Silvia Queri, RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten

Impulsvorträge:

- **Studieren mit psychischen Belastungen und Erkrankungen**
Dr. med. Rainer Weber, Klinik und Poliklinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Köln
- **Aufbau von Unterstützungsangeboten und individuelle Beratung der Studierenden**
Dr. Carsten Bender, Projekt DoBuS, Technische Universität Dortmund
- **Wie Hunde im Hochschulsetting wirken können – empirische Befunde und praktische Einsatzbeispiele**
Felina Speicher, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Regensburg
- **Gelingsbedingungen inklusiver Hochschulbildung von Studierenden aus dem Autismusspektrum**
Angi Sarrazin, Diplompädagogin, Doktorandin Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

WS 3 Sicherstellung der Versorgung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen unter rechtlichen Aspekten

Moderation: Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

Impulsvorträge:

- **Probleme im Leistungsrecht und Leistungserbringerrecht**
Matthias Rosemann, Stellvertretender Vorsitzender APK, Bonn, und
Jörg Holke, Geschäftsführer APK, Bonn
- **Versorgungsverpflichtung: Sicherung der Angebote**
Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel
- **Teilhabeorientierung, Unterversorgung und andere Versorgungshemmnisse**
Prof. Dr. Harry Fuchs, Sozialrechtsexperte

WS 4 Teilhabe-orientierte Ansätze im Sozialraum | Teil 1 (auch im Livestream für Online-Teilnehmende)

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e. V. (BeB)

Impulsvorträge:

- **Reha-Angebot für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen:
Flexibilisierung von Settings**
Dr. med. Sabine Kreß, BAG RPK
- **Rehabilitative Netzwerke/Angebote in der Gemeindepsychiatrie**
Prof. Dr. Jürgen Armbruster, BeB
- **Mobile Rehabilitation in der gemeindepsychiatrischen Versorgung in Stuttgart –
Erfahrungen aus dem Projekt „RESET“**
David Walburg, Sozialarbeiter (M. A.), ehem. Mitglied im Projekt „RESET“ des
Rudolf-Sophien-Stifts gGmbH

WS 5 Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt: Betriebliche Perspektive

Moderation: Andreas Rieß, Geschäftsführer, Josefs-Gesellschaft gGmbH, Köln

Impulsvorträge:

- **Einführung: Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt**
Andreas Rieß, Geschäftsführer, Josefs-Gesellschaft gGmbH, Köln
- **Betriebliche Inklusion: Einblick in die Praxis und Vorstellung des inklusiven Unternehmensnetzwerks e. V.**
Andreas Rütz, Geschäftsführer, und Irina Gembalczyk, Leiterin der Inklusionsabteilung, UKM Gebäudemanagement GmbH
- **Jobcoaching^{AP} am Arbeitsplatz – Einführung in ein Instrument zur Gestaltung der Teilhabe am Arbeitsleben**
Thorsten Hirsch, Institut für berufliche Qualifizierung und Entwicklung, Nottuln
- **Jobcoaching^{AP} aus Sicht von Arbeitgebervertretern – Betriebliche Teilhabe von Mitarbeitenden mit psychischen Problemen realisieren**
Nicole Wethkamp und Anke Holste, LVM Versicherung, Münster
- **Von der psychischen Beeinträchtigung zur Fachkraft für Arbeitgeber – Berufliche Rehabilitation als Möglichkeit zur Fachkräftegewinnung**
Christiano Weinkauf, Regionalleitung und Projektentwicklung BTZ/TTZ der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Berlin

Kongress-Workshops am 12.09.2023, 16:15–18:00 Uhr

WS 6 Reha-Fähigkeit und Reha-Prognose beim Zugang zur Rehabilitation (auch im Livestream für Online-Teilnehmende)

Moderation: Dr. Rolf Buschmann-Steinhage, DVfR

Impulsvorträge:

- **Teilhabeorientierung versus Rehabilitationsbedürftigkeit und Rehabilitationsfähigkeit?**
Prof. Dr. Harry Fuchs, Sozialrechtsexperte, und
Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR
- **Zugangsbarrieren für Frauen mit Schizophrenie in der Rehabilitation**
Prof. Dr. Judith Ommert, Hochschule Fulda
- **Übersicht über Reha-Leistungen der Rentenversicherung für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen**
Dr. Klaus Müller-Siegel, Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bund

WS 7 BMAS-rehapro-Förderinitiative: Berufliche Teilhabe für schwer psychisch Kranke – innovative Versorgungsansätze in Pilotprojekten

Moderation: Prof. Dr. med. Katarina Stengler, Kongresspräsidentin

Impulsvorträge:

- **Teilhabeförderung durch IPS-ZIB – Modellprojekt aus (der Teilregion) Mecklenburg-Vorpommern**
Antje Werner, Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e. V.,
Rostock
- **LIPSY – Modellprojekt aus Leipzig: Gesamtüberblick und erste Ergebnisse**
Mathias Alberti, Zentrum für Seelische Gesundheit, Helios Park-Klinikum Leipzig, und
Maria Koschig, Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health,
Medizinische Fakultät, Universität Leipzig
- **Teilhabehaus Bonn**
Beate Oeffner, Jobcenter Bonn

WS 8 Selbstbestimmte Teilhabe im Sozialraum verwirklicht durch Recovery-Ansätze?

Moderation: Prof. Dr. Johann Behrens, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Impulsvorträge:

- **Einführung: Selbstbestimmte Teilhabe im Sozialraum – auch bei seelischen Erschütterungen zu verwirklichen mit Recovery-Ansätzen?**
Prof. Dr. Johann Behrens, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Recovery im Sozialraum – ein teilhabeorientierter präventiver und rehabilitativer Ansatz für Menschen mit seelischen Erschütterungen**
Prof. Dr. habil. Michael Schulz, Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld, und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie Klinik Gütersloh
- **Das Recovery College Gütersloh-OWL – ein an selbstbestimmter Teilhabe orientierter Ansatz und erste Erkenntnisse zur Wirksamkeit**
Jared Omundo, Recovery College Gütersloh
- **Kollaborative Wissensproduktion für eine Recovery-orientierte Versorgung**
Prof. Dr. med. Sebastian von Peter, Medizinische Hochschule Brandenburg und Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Immanuel Albertinen Klinik Rüdersdorf, und Jenny Ziegenhagen, Genesungsbegleiterin
- **Plenardiskussion mit den Referierenden zu gesundheitspolitischen Schlussfolgerungen**

WS 9 Teilhabe-bezogene Ansätze im Sozialraum | Teil 2

Moderation: Dr. med. Sabine Kreß, BAG RPK

Impulsvorträge:

- **Stationäres Setting und Teilhabeorientierung – ein Widerspruch?**
Dr. med. Gustav Wirtz, BAG PRK
- **Aufsuchende Teilhabe – Aktivitäten aus dem Krankenhauskontext**
Prof. Dr. med. Hans-Jörg Assion, LWL-Klinik Dortmund
- **Peers und Genesungsbegleiter – teilhabebezogene Aktivitäten im Sozialraum**
Jörg Holke, APK, und Dr. Heike Liebsch, Expertin in der Psychiatrie

WS 10 Leistungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen

Moderation: Dr. Michael Konrad, freiberuflicher Berater und Autor

Impulsvorträge:

- **Leistungen der Eingliederungshilfe: Befähigung zur eigenverantwortlichen Lebensplanung und -führung**
Dr. Michael Konrad
- **Vom betreuten Wohnen zur sozialen Teilhabe im eigenen Wohnraum**
Dr. Lorenz Dehn, Evangelisches Klinikum Bethel / Universitätsklinikum OWL Bielefeld
- **Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und ihre Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen: Eine Einordnung aus der Praxis zu Anspruch, Potential und Weiterentwicklungsbedarfen**
Dr. Martin Kaufmann, USE Union Sozialer Einrichtungen gGmbH, Berlin

Organisatorische Hinweise

Teilnahmegebühr

- **180 €** für DVfR-Mitglieder
- **220 €** für Nicht-Mitglieder der DVfR
- **100 €** bei Teilnahme an Livestream/Online (Plenarveranstaltungen und die Workshops 4 und 6)

In der Tagungsgebühr enthalten sind die Tagungsunterlagen sowie die Pausenverpflegung. Bei Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Anmeldung/Stornierung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig über unsere Anmelde-Website an. Sofern Sie eine Dolmetschung in Schrift oder Deutsche Gebärdensprache benötigen, melden Sie sich bitte bis 31.08.2023 an. Im Falle einer Rückerstattung der Kongressgebühr bei einer Stornierung oder Ummeldung auf eine andere Person werden 20 € Bearbeitungsgebühr fällig.

Workshops (WS)

Präsenz-Teilnehmende können in ihrer Anmeldung einen Workshop aus den WS 1–5 (14:00–15:45 Uhr) und aus den WS 6–10 (16:15–18:00 Uhr) auswählen. Für den Fall einer Überbuchung ist jeweils ein Workshop zweiter Wahl anzugeben.

Online-Teilnehmende können ausschließlich an den WS 4 und 6 teilnehmen; diese werden als Livestream übertragen.

Übernachtung

Die Anreise und Übernachtung sind ggf. selbst zu organisieren.

Fortbildungspunkte

- Ärztinnen und Ärzte erhalten für beide Kongresstage 9 Fortbildungspunkte (Ärztekammer Berlin).
- Pflegekräfte erhalten über die „RbP – Registrierung beruflich Pflegender GmbH“ 10 Fortbildungspunkte.
- Disability Manager können für die CDMP-Weiterbildung 10 Stunden angerechnet bekommen.
- Für Therapeutinnen und Therapeuten (Heilmittel) gilt die Teilnahmebescheinigung als Nachweis.
- Psychotherapeutinnen und -therapeuten können eine Anerkennung bei ihrer Kammer anfragen.

Veranstalter

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)

Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg

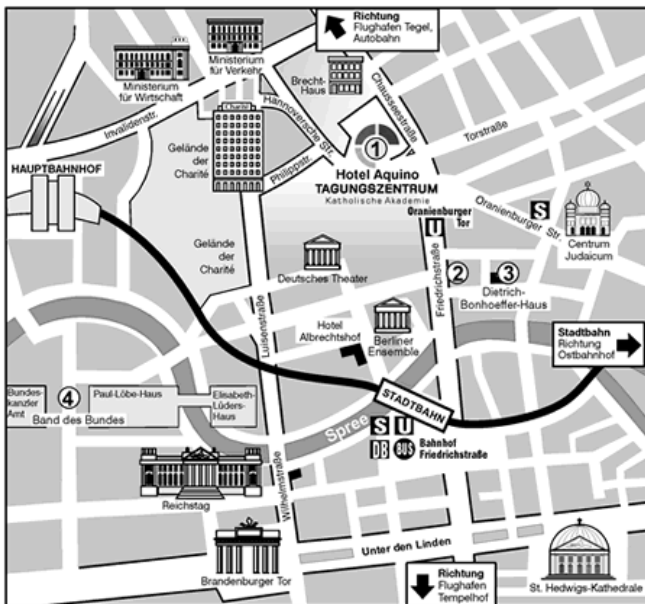
Tel.: 06221 / 187 901-0, Fax: 06221 / 166 009, E-Mail: info@dvfr.de

Tagungsort

Hotel Aquino – Tagungszentrum der Katholischen Akademie

Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin-Mitte

Für mit dem PKW anreisende Teilnehmer*innen stehen in der öffentlichen Tiefgarage unter dem Hotel Parkplätze zur Verfügung (2 € pro Stunde; 24 Stunden: 17 €).



Das Tagungszentrum erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus 142:
Haltestelle „Philipppstraße“

U-Bahn U6:
Haltestelle „Oranienburger Tor“

Straßenbahn M1, M5, M6, 12:
Haltestelle „Oranienburger Tor“

S-Bahn:
bis Bahnhof Friedrichstraße, Weiterfahrt mit der
U-Bahn U6 Richtung Alt-Tegel (eine Station)

Aktualisierungen des Programms
finden Sie auf: www.dvfr.de